

## **Leistungsbeschreibung für das Zusatzfeature Mehrwertdienste**

### **Anrufverteilung nach Schlüsselquoten**

#### **(LB ZF Anrufverteilung nach Schlüsselquoten)**

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 01. Jänner 2009 für neue Bestellungen. Die auf Grundlage bisher veröffentlichter LB ZF Anrufverteilung nach Schlüsselquoten abgeschlossenen Verträge bleiben unverändert aufrecht.

Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anrufverteilung nach Schlüsselquoten nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für dieses Zusatzfeature maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, die einen der unten angeführten Basismehrwertdienste der Telekom Austria beziehen, bietet sie das Zusatzfeature Anrufverteilung nach Schlüsselquoten an.

Die Kündigung des Basismehrwertdienstes beendet automatisch auch den Anspruch auf das Zusatzfeature Anrufverteilung nach Schlüsselquoten.

### **1. Produktbeschreibung**

Durch Bezug dieses Zusatzfeatures können die auf einem Basismehrwertdienst eingehenden Anrufe nach Schlüsselquoten auf mehrere im Verkehrsführungsprogramm definierte Rufnummernziele eines Basismehrwertdienstes verteilt werden. Der Kunde kann zwischen 2 Varianten wählen:

- Jeder zuvor definierte Anruf (z.B. der 3, 15, 47 ...) wird jeweils zu einem bestimmten Rufnummernziel, alle anderen Anrufe werden zu einem anderen Rufnummernziel desselben Basismehrwertdienstes weitergeleitet.
- In einer vom Kunden festgelegten Regel (z.B. jeder 20.) werden Anrufe auf ein bestimmtes Rufnummernziel weitergeleitet, alle anderen Anrufe werden zu einem anderen Rufnummernziel desselben Basismehrwertdienstes weitergeleitet.

Als Rufnummernziel kann auch eine Ansage verwendet werden. Eine Ansage kann eine Standardansage von Telekom Austria oder auf Kundenwunsch eine kundenindividuelle Ansage gemäß LB und EB Kundenindividuelle Ansage sein. Durch dieses Zusatzfeature können mehrere Rufnummernziele eines Basismehrwertdienstes nutzbar gemacht werden. Der Kunde hat bekannt zu geben, für welche(s) Rufnummernziel(e) des Basismehrwertdienstes er das Zusatzfeature nutzen will. Die Rufnummernziele sowie allfällige Ansagetexte sind der Telekom Austria vom Kunden im Voraus zu übermitteln.

## **2. Kombination mit Basismehrwertdiensten und anderen Zusatzfeatures**

### **2.1 Kombination mit Basismehrwertdiensten**

Dieses Zusatzfeature kann ausschließlich zusammen mit einem der folgenden Basismehrwertdienste gemäß den jeweils für diese gültigen LB und EB in Anspruch genommen werden:

- 0800 National Freeline
- +800 Global Freeline
- International Freeline
- 0810 Service Line
- 0820 Service Line
- 0900 Telebusiness Line
- 0901 Telebusiness Line
- 0930 Erotik Line
- 0931 Erotik Line

### **2.2 Kombination mit anderen Zusatzfeatures**

Bei diesem Zusatzfeature ist vorbehaltlich technischer und betrieblicher Möglichkeiten eine Kombination mit anderen Zusatzfeatures grundsätzlich möglich.

## **3. Sonstiges**

Die Einrichtung eines Zusatzfeatures erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Einrichtung, Änderung oder Kündigung ist ausgeschlossen.